

# JAHRESPLANUNG

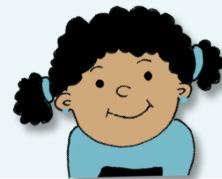
SCHULE RIEDHOF-PÜNten

AUGUST 24 - JULI 2025

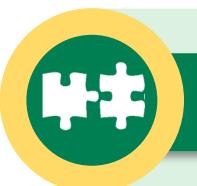




**LEHREN UND LERNEN**



**LEBENSRAUM SCHULE**



**KOOPERATIONEN**



**BETRIEB UND INFRASTRUKTUR**



**SCHULMANAGEMENT**





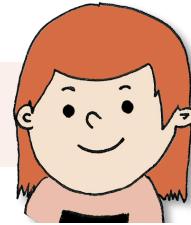
## LEHREN UND LERNEN

	ZIELE	AUFGABEN/ FRAGESTELLUNGEN/BEISPIELE	TERMINE	PERSONEN, GRUPPEN	AUFWAND BERUFAUFTAG	BEMERKUNGEN STEUERGRUPPE/SL
BILDUNG NACHHALTIGE ENTWICKLUNG (BNE)	1. Umsetzung Unterricht unter Einbezug der didaktischen Prinzipien des Lehrplan 21 BNE.	<p>Wir arbeiten mit den in den Lehrmittel Logbuch und Natech unter Einbezug der didaktischen Prinzipien des LP 21 BNE.</p> <p>Austausch von Best Practice Beispiele an den Stufensitzungen.</p>	<p>Qualitäts-entwicklungsstag (Q-Tag) März 25</p> <p>Ab Jan 25 Stuk</p>	<p>Arbeitsgruppe BNE (AG BNE) SL StuK-Leitungen</p>	<p>Pensen-vereinbarung (PV)</p>	<p>Bezug Schulprogramm 23 - 26, Seite 3, Lehren und Lernen, Bildung nachhaltige Entwicklung (BNE), Massnahmen 1, 2 + 3</p>
	2. Friedensteppiche/-brücken kommen an allen Standorten und in beiden Zyklen zum Einsatz.	Die Friedensteppiche/-brücken werden für die Konfliktmediation stufengerecht eingesetzt und in den Stuk reflektiert.	Ab Aug 24	<p>Schulsozialarbeit (SSA), Schulleitung (SL), LB, Betreuung, BG Konfliktlotsen</p>	PV GKKS	
	3. Die Zusammenarbeit und der Austausch zwischen den Konfliktlots*innen und dem Schulrat wird intensiviert.	Der Austausch zwischen dem Schulrat und den Konfliktlots*innen (KL) wird in einem gemeinsam Gefäß gefördert. Themen werden gemeinsam angegangen.	Ab Aug 24	<p>Schulrat und KL BG Konfliktlotsen SL</p>		

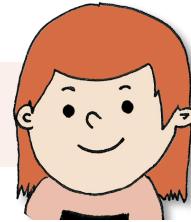


## LEHREN UND LERNEN

	<b>ZIELE</b>	<b>AUFGABEN/ FRAGESTELLUNGEN/BEISPIELE</b>	<b>TERMINE</b>	<b>PERSONEN, GRUPPEN</b>	<b>AUFWAND BERUFAUFTAG</b>	<b>BEMERKUNGEN STEUERGRUPPE/SL</b>
BNE	4. Die Schulleitung überprüft die Wirksamkeit und Nutzung der Klassenassistenzstunden anhand festgesetzten Indikatoren.	Die Schulleitung erarbeitet Indikatoren für die Überprüfung der Wirksamkeit der Klassenassistenzressourcen und evaluiert die Effektivität flächendeckend.	Ab Aug 24	SL		Bezug Schulprogramm 23 - 26, Seite 3, Lehren und Lernen, Bildung nachhaltige Entwicklung (BNE), Massnahmen 1, 2 + 3
DIGITALISIERUNG	1. Der KITS-Pass wird stufengerecht eingesetzt.	Der KITS-Pass ist ab der Kindergartenstufe eingeführt und wird stufengerecht umgesetzt.	Best Practice in Stufenkonferenzen	Stufenkonferenzen (Stuk), pädagogischer KITS-Support (PKS)	PV, Vorbereitung Unterricht (VU)	Bezug Schulprogramm 23 - 26, Seite 4, Lehren und Lernen, Digitalisierung
	2. Der KITS-Pass und der Umgang mit Medien wird stufengerecht thematisiert und den Minimalstandards entsprechend umgesetzt.	Die Schulleitung thematisiert den Umgang mit MI und dem KITS-Pass an den Mitarbeitergesprächen.	Unterrichtsbesuche SL und Behördenmitglieder (Fokus auf alle Medien) ab Aug 24	SL, Behördenmitglieder		Bezug Schulprogramm 23 - 26, Seite 4, Lehren und Lernen, Digitalisierung



	ZIELE	AUFGABEN /FRAGESTELLUNGEN /BEISPIELE	TERMINE	PERSONEN, GRUPPEN	AUFWAND BERUFS-AUFTAG	BEMERKUNGEN STEUERGRUPPE/ SL
DIVERSITÄT (BNE)	1. Wir setzen uns mit dem Thema rassismuskritische Schule auseinander und thematisieren kulturelle Selbstverständnisse sowie Gemeinsamkeiten und Differenzen in gemeinsamen Anlässen und im Unterricht.	Wir setzen uns mit unseren individuellen Haltungen und Meinungen zum Thema kulturelle Identität, Diskriminierung und insbesondere rassismuskritische Schule auseinander und erarbeiten eine gemeinsam Haltung.	Q-Tag Mai 25 Stuk	AG BNE Unterricht und Betreuung SL / LB	PV GKKS	Bezug Schulprogramm 23 - 26, Seiten 5 + 6, Lebensraum Schule, Diversität (BNE), Massnahmen 2 + 3
	2. Wir sichern die Umsetzung des Schülerrats-Reglement, welches sich stark an demokratischen und politischen Prozessen orientiert.	Wir streben eine kindergerechte Partizipation an und leiten den Schülerrat und die Projektgruppen zu eigenständigen Projekten an. (Siehe Schülerrats-Reglement)	Monatlich Ab Sep 2022	Begleitpersonen Schülerrat Unterricht, Betreuung	PV GKKS	



	<b>ZIELE</b>	<b>AUFGABEN /FRAGESTELLUNGEN /BEISPIELE</b>	<b>TERMINE</b>	<b>PERSONEN, GRUPPEN</b>	<b>AUFWAND BERUFS-AUFRAG</b>	<b>BEMERKUNGEN STEUERGRUPPE/ SL</b>
<b>BEGABUNGS- UND BEGABTENFÖRDERUNG (BBF)</b>	1. Das BBF Konzept wird umgesetzt.	<p>Die Freiwalharbeit wird ab dem Kindergarten systematisch aufgebaut. Für das Erkennen von Begabungen wird, mit dem ‚Klassenscreening‘ und der ‚Begabungssonne‘ gearbeitet. An den jährlichen Gesprächen zwischen der Fachperson BBF und KLP werden die Beobachtungen ausgetauscht. Verschiedene Schnupperangebote sind regelmässig für alle Schüler*innen ab dem Kindergartenalter zugänglich. Betreuungs- und Lehrpersonen können sich bei Fragen oder für Tipps an die Fachpersonen BBF wenden.</p> <p>Die Fachperson BBF unterstützt die KLP mit Material und Ideen zum Enrichment im Unterricht.</p>	Q-Tag Stuk	Unterricht, Betreuung, Fachperso- nen BBF	PV	Bezug Schul- programm 23 - 26, Seiten 7+ 8, Lebensraum Schule, Begabungs- und Begabten- förderung, Sicherungsziel, Entwicklungsziel Massnahme 1
	2. KLP und FLP können für die Projektarbeit, sowie den Unterricht, auf Expert*innen der Mentorats-Liste zugreifen.	<p>Die Fachpersonen BBF stellen eine Liste mit Mentor*innen zusammen, welche für alle zugänglich ist.</p> <p>Die Mentor*innen werden durch die Fachperson BBF begleitet.</p>	Ab Jan 23	Fachperso- nen BBF, Freiwillige Men- tor*innen	PV	